

**Liebe Mitglieder und Freunde des Aktionsbündnisses Seelische Gesundheit,  
liebe Leserin und lieber Leser,**

der Sommer steht vor der Tür! Bevor die meisten von Ihnen in die verdiente Sommerpause gehen, möchten wir Sie noch über die Aktivitäten des Aktionsbündnisses informieren.

Unserem Ziel, die Medien über psychische Erkrankungen aufzuklären, sind wir wieder ein gutes Stück näher gekommen. Beim ersten **Workshop für Drehbuchautoren und Filmschaffende** im April diskutierten in Berlin Betroffene, Angehörige, Fachleute und Medienschaffende über die Wahrnehmung und Wirkung negativer Klischees und ungewollt stereotyper Darstellungen psychisch erkrankter Filmfiguren. Lesen Sie dazu einen ersten Bericht und hören Sie eine Zusammenfassung der Vorträge auf einem Podcast.

Wir rufen zur **Aktionswoche der Seelischen Gesundheit** auf! Bundesweit und in Berlin sind die Vorbereitungen in vollem Gange. Wir freuen uns auf viele engagierte Akteure, ein buntes Veranstaltungsprogramm und ein breites Aufklärungsangebot über den Umgang mit psychischen Erkrankungen.

**Antistigma-Initiativen** aufgepasst: Zum 12. Mal verleiht die DGPPN gemeinsam mit dem Aktionsbündnis den **DGPPN-Antistigma-Preis** für Projekte, die sich für Entstigmatisierung von Menschen mit psychischen Erkrankungen einsetzen. Die Bewerbungsfrist läuft.

Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre.

Sonnige Grüße!

*Ihr Aktionsbündnis Seelische Gesundheit*

### **Workshop mit Drehbuchautoren und Filmschaffenden**

---

Der Einladung zum ersten gemeinsamen Workshop, den das Aktionsbündnis Seelische Gesundheit mit dem Verband Deutscher Drehbuchautoren und dem Verband für Film- und Fernseh dramaturgie (VeDRA) in den Räumen des Tagesspiegel in Berlin veranstaltete, folgten mehr als 60 Drehbuchautoren und Dramaturgen. Gemeinsam mit Betroffenen, Angehörigen und Fachleuten diskutierten die Filmschaffenden über die Auswirkungen negativer Klischees und stereotyper Darstellungen von Menschen mit psychischen Erkrankungen in Film und Fernsehen.

Dr. Eva-Maria Fahmüller, stellvertretende Vorsitzende von VeDRA stellte ihre Untersuchungen zur aktuellen Repräsentation psychisch erkrankter Menschen in Film und Fernsehen vor. Demnach werden in den allermeisten Fällen psychisch kranke Filmfiguren zur Steigerung der Spannung in Krimis oder Dramen eingebaut.

Aber es geht auch anders! Mit herausragenden Beispielen in der Darstellung von psychischen Erkrankungen präsentierten Prof. Peter Henning und Claudia Prietzel, Drehbuchautoren, den gemeinsam geschriebenen Tatort „Ordnung im Lot“ von 2012 mit einer schizophrenen Figur im Mittelpunkt des Geschehens. Anke Lutze, Drehbuchautorin bei der UFA Serial Drama, zeigt wie die Charakterentwicklung einer an Bulimie erkrankten Figur in der Serie „Gute Zeiten schlechte Zeiten“ mit Unterstützung von fachlicher Beratung gelingen kann.

Die Bedeutung einer vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen den Betroffenen, ihren Familien und den Filmemachern hoben auch Donna Reynolds vom Selbsthilfeverein „bipolaris“ und Janine Berg-Peer, Angehörige und Autorin des Buches "Schizophrenie ist scheiße, Mama!", hervor.

„Die Kultur muss die Psychiatrie einbinden. Bitte helfen Sie uns, bestehende Vorurteile abzubauen“, so der Appell von Prof. Thomas Bock, Leiter der Spezialambulanz für Psychosen und Bipolare

Störungen an der Uniklinik Hamburg. Er hob vor allem den sensiblen Gebrauch von Sprache und Begrifflichkeiten hervor und warnte vor typischen Vereinfachungen in der Darstellung Betroffener.

Beim abschließenden „Info-Café“ konnten Teilnehmer und Experten sich direkt austauschen und offene Fragen zum Thema klären. Die Resonanz auf den Workshop war durchweg positiv.

Einen Podcast mit einer Zusammenfassung der Vorträge, den der Verband der Drehbuchautoren seinen Mitgliedern zur Verfügung stellt, finden Sie hier (1h 50min!):

[www.stichwortdrehbuch.de/podcast/2014-05-29\\_psychische-krankheiten-im-film](http://www.stichwortdrehbuch.de/podcast/2014-05-29_psychische-krankheiten-im-film)

Zur Vertiefung haben wir den Themendienst „Psychische Erkrankte im Film“ veröffentlicht:

[www.seelischegesundheit.net/presse/themendienst/psychische-erkrankungen-im-film](http://www.seelischegesundheit.net/presse/themendienst/psychische-erkrankungen-im-film)

### **Aktionswoche der Seelischen Gesundheit – bundesweit und in Berlin**

---

Wie jedes Jahr werden auch in diesem Jahr rund um den Welttag der Seelischen Gesundheit am 10. Oktober in vielen Städten und Regionen in ganz Deutschland Aktionstage und Aktionswochen der Seelischen Gesundheit durchgeführt. Einrichtungen und Initiativen präsentieren sich auf vielfältige Weise mit Aktionen und Veranstaltungen zum Thema seelische Gesundheit. Das Aktionsbündnis Seelische Gesundheit koordiniert die verschiedenen Programme zentral auf einer Onlineplattform und begleitet die Aktionswoche mit Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Ziel der Aktionswoche ist es, gemeinsam über psychische Krankheiten aufzuklären, Hilfs- und Therapieangebote aufzuzeigen und die Diskussion anzuregen.

Im letzten Jahr beteiligten sich über 40 Orte und Regionen an der bundesweiten Aktionswoche.

Wenn Sie auch mit einer Veranstaltung dabei sein möchten, kontaktieren Sie uns unter

[www.aktionswoche.seelischegesundheit.net](http://www.aktionswoche.seelischegesundheit.net) um Ihre Veranstaltungen anzumelden.

Die **8. Berliner Woche der Seelischen Gesundheit** wird vom 10. Oktober (Freitag) bis zum 19. Oktober (Sonntag) mit dem Schwerpunkt „Psychisch krank und mittendrin?!“ stattfinden. Mehr als 150 Veranstaltungen in nahezu allen Bezirken Berlins werden auch in diesem Jahr wieder ihre Türen öffnen. Die Online-Anmeldung ist bereits in vollem Gange. Noch bis zum 31. Juli 2014 können Informationsveranstaltungen, Fachtagungen, Ausstellungen, offene Sprechstunden, Kulturevents und Tage der offenen Tür rund um das Thema seelische Gesundheit für Berlin angemeldet werden.

Nähere Informationen unter:

[www.aktionswoche.seelischegesundheit.net/berlin](http://www.aktionswoche.seelischegesundheit.net/berlin)

### **DGPPN-Antistigma-Preis gegen Diskriminierung psychisch erkrankter Menschen**

---

Zum 12. Mal ruft das Aktionsbündnis Seelische Gesundheit zusammen mit der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN) zur Bewerbung für den „DGPPN-Antistigma-Preis 2014 – Förderpreis zur Entstigmatisierung“ auf. Mit dem Preis wollen die DGPPN und das Aktionsbündnis trotz Fortschritten in der psychiatrischen Forschung ein wichtiges Zeichen gegen die Diskriminierung von Menschen mit psychischen Erkrankungen setzen. Der Preis ist in diesem Jahr mit insgesamt 10.000 Euro dotiert und damit doppelt so hoch wie im Jahr zuvor. Bewerben können sich Projekte, Institutionen und Selbsthilfegruppen, die sich für eine nachhaltige gesellschaftliche Integration psychisch erkrankter Menschen einsetzen. Die Verleihung des Preises findet im Rahmen der öffentlichen Veranstaltung auf dem DGPPN Kongress vom 26. – 29. November 2014 im CityCube Berlin statt.

Die Bewerbungsunterlagen sollten enthalten: Kurze Selbstdarstellung der sich bewerbenden Personen oder Institutionen, Übersicht über bisherige Aktivitäten, Veröffentlichungen etc. zu diesem Thema sowie eine ausführliche Darstellung des Projektes oder der Aktivitäten, die durch Entstigmatisierung zur Integration psychisch erkrankter Menschen in die Gesellschaft beitragen. Daneben sollten die Bewerberinnen und Bewerber ausführlich darstellen, welche Bedeutung der Preis für die Fortführung ihres Projektes haben könnte.

Bewerbungen sind bis zum 31.07.2014 möglich.

Nähere Infos und die Ausschreibung finden Sie unter:

[www.dgppn.de/ehrungen-preise/dgppn-preise.html](http://www.dgppn.de/ehrungen-preise/dgppn-preise.html)

Bzw. zum Download unter:

[www.dgppn.de/.../Förderpreis\\_zur\\_Entstigmatisierung\\_psychischer\\_Erkrankungen\\_2014.pdf](http://www.dgppn.de/.../Förderpreis_zur_Entstigmatisierung_psychischer_Erkrankungen_2014.pdf)

## Unsere Veranstaltungshighlights im Sommer

---

Die **MOOD TOUR** ist Deutschlands erstes Aktionsprogramm auf Rädern, das einen Beitrag zur Entstigmatisierung der Depression als Erkrankung leistet: in zwölf Etappen radeln 64 Depressionserfahrene und -unerfahrene Menschen im Zeltbetrieb 7000 km durch die ganze Republik. Während dieser dreimonatigen Staffel-Fahrt finden in zahlreichen Städten Infostand- und Mitfahr-Aktionen statt, die direkten Kontakt zu den Bürgern herstellen.

Die Staffel-Fahrt der **MOOD TOUR 2014** findet zwischen **14.6 und 20.9.2014** statt. An etwa 50 Tagen freuen sich die Veranstalter über alle Menschen der 70 Städte, die bei der Mitfahr-Aktionen mitradeln, mitwinken, mitmachen und weitersagen!

Alles Weitere finden Sie hier: [www.mood-tour.de](http://www.mood-tour.de)

oder bleiben Sie einfach auf dem Laufenden unter: [www.facebook.com/MoodTour](https://www.facebook.com/MoodTour)

---

<b>11.06.2014</b>	Selbsthilfemarkt im St. Hedwig-Krankenhaus	Alexianer-St. Hedwig Krankenhaus	Berlin
<b>19.06. - 21.06.2014</b>	Jahrestagung der ISPS-Germany 2014	Zentrum für Soziale Psychiatrie in Salzwedel (ZSP) mit dem Gemeindepyschiatischen Netzwerk (GPNS)	Bochum
<b>21.06.2014</b>	Workshop: Psychiatrieerfahrene als Interviewpartner	Bundesverband Psychiatrie-Erfahrener e.V. (BPE)	Stuttgart
<b>26.06.2014</b>	DPTV-Symposium: „Geht Psychotherapie online?“	Deutsche Psychotherapeuten Vereinigung e.V. (DPTV)	Berlin
<b>28.06.2014</b>	Hannoversches Symposium: Die spezifische Rolle der ärztlichen Psychotherapie	Bundesärztekammer (BÄK)	Hannover
<b>03.07. - 04.07.2014</b>	Fachtagung: Wiedereingliederung von psychisch erkrankten Beschäftigten	Bundespsychotherapeutenkammer (BPTK)	Dresden
<b>05.07.2014</b>	Workshop: Psychiatrieerfahrene als Interviewpartner	Bundesverband Psychiatrie-Erfahrener e.V. (BPE)	Berlin
<b>16.08.2014</b>	Workshop: Psychiatrieerfahrene als Interviewpartner	Bundesverband Psychiatrie-Erfahrener e.V. (BPE)	Bremen
<b>09.09.2014</b>	Workshop: Darstellung von Menschen mit psychischen Erkrankungen in den Medien	Aktionsbündnis Seelische Gesundheit, Bündnis gegen Depression	Düsseldorf
<b>10.09. - 11.09.2014</b>	Jahrestagung: Egal wer zahlt - ambulante Hilfen ohne Brüche. Gemeindepyschiatrie gestaltet Zukunft!	Dachverband Gemeindepyschiatrie e.V.	München
<b>17.09.2014</b>	Kinoprojekt "Irrsinnig menschlich - Psychiatrie im Alltag"	Irrsinnig-Menschlich e.V.	Berlin
<b>18.09. - 20.09.2014</b>	DGBS-Jahrestagung 2014 "Bipolare Störung - jetzt wird's persönlich!"	Deutsche Gesellschaft für Bipolare Störungen e.V. (DGBS)	Würzburg
<b>26.09. - 27.09.2014</b>	„...wieder Wurzeln schlagen.“ Gärtnerische Tätigkeit als Medium in der Arbeit mit Menschen in und nach psychischen Krisen	Deutscher Verband der Ergotherapeuten e. V. (DVE)	Wunstorf

Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie hier:

[www.seelischegesundheit.net/veranstaltungen/veranstaltungskalender](http://www.seelischegesundheit.net/veranstaltungen/veranstaltungskalender)

---

**Kontakt:**

Aktionsbündnis Seelische Gesundheit

Astrid Ramge

Reinhardtstr. 27 B

D-10117 Berlin

Tel. 030/240477-213

[koordination@seelischegesundheit.net](mailto:koordination@seelischegesundheit.net)

[www.seelischegesundheit.net](http://www.seelischegesundheit.net)

[https://twitter.com/ABSG\\_DE](https://twitter.com/ABSG_DE)

**Anmelden oder abmelden:**

Hier können Sie sich zum Newsletter an- oder vom Newsletter abmelden:

[http://www.seelischegesundheit.net/index.php?option=com\\_yanc&act=subscriber&task=subscribe  
&cid=1&Itemid=105](http://www.seelischegesundheit.net/index.php?option=com_yanc&act=subscriber&task=subscribe&cid=1&Itemid=105)